

„Sciences goes Public!“ stellt die Hafen-Hacker

Expertenwissen in der Kneipe zum Schutz von Häfen

07.11.2018: Bei der fünften Veranstaltung der Herbstreihe von „Science goes Public!“ wird die Sicherheit von Häfen thematisiert. Unter dem Motto „Hafen Secure Cyberspace“ erklärt Dr. Nils Meyer-Larsen vom Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL), wie Häfen besser vor Hackerangriffen geschützt werden können. Der 30-minütige Vortrag findet am 15. November um 20.30 Uhr im „Findus“ in der Bürgermeister-Smidt Straße in Bremerhaven statt. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei.

Das Thema „Secure Cyberspace“ hat nach dem Hackerangriff „NotPetya“ auf Maersk im Sommer 2017 eine ganz neue Relevanz erhalten. Bei diesem Angriff wurde der Betrieb tagelang lahmgelegt und es entstand ein Schaden von 200 bis 300 Millionen Dollar. Wie solche Situationen verhindert werden können erklärt Dr. Nils Meyer-Larsen vom ISL. Der Experte erforscht im Rahmen des Projektes „PortSec“ wie Häfen besser zu schützen sind.

2015 in Bremerhaven gestartet, ist „Science goes Public!“ seit einem Jahr eine Landesinitiative. Zudem ist die Veranstaltungsreihe eine Kooperation des Bremerhavener Netzwerks „Pier der Wissenschaft“ mit dem Netzwerk Wissenschaftskommunikation Bremen/Bremerhaven. Die Veranstaltungsreihe wird von der Erlebnis Bremerhaven GmbH und der Wirtschaftsförderung Bremen GmbH unterstützt.

Die nächsten Veranstaltungen der Herbstreihe von „Science goes Public!“ finden am 22. und 29. November statt. Thematisiert werden jeweils die Qualität von Lebensmitteln, die Funktion des Meereises aus der Antarktis und dunkle Materie. Weitere Informationen unter www.sciencesgoespublic.de.